ABLAUF DES STUDIENJAHRES

1. Semester:	1. Mai bis 31. Juli
Praktikum:	1. September bis 31. Oktober
2. Semester:	1. November bis 31. Januar
Prüfungsphase:	1. Februar bis 30. April

bei EMPA-Teilnahme

Auslandssemester:	ca. Februar bis Mai
Prüfungsphase:	ca. Juni bis Oktober

Zielgruppe
Absolventinnen und Absolventen der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie anderer verwaltungsnaher Disziplinen

Rechtsreferendariat und Aufbaustudium
Unter bestimmten Voraussetzungen können für das verwaltungswissenschaftliche Aufbaustudium Studienleistungen bis hin zu einem ganzen Studiensemester anerkannt werden, die während eines Ergänzungsstudiums im Rahmen des Rechtsreferendariats an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer erbracht wurden. Diese Studienleistungen dürfen jedoch zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Abschlussprüfung nicht länger als vier Semester zurückliegen.

Zulassungsvoraussetzungen
Qualifizierter Abschluss des Ersten Staatsexamens bzw. eines Master-, Diplom- oder Magisterstudiengangs.
Bei ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern ggf. zusätzlich ein Nachweis der Deutschkenntnisse wie z. B. Goethe-Zertifikat C1, DSH Stufe 2 oder TestDaF 4.

Zulassungsfrist
30. November des Vorjahres

KONTAKT

Für deutsche Bewerberinnen und Bewerber
Ass. iur. Claudia Hipp
Tel.: 06232/654-347
E-Mail: hipp@uni-speyer.de

Ilona Werner
Tel.: 06232/654-248
Fax: 06232/654-208
E-Mail: iwerner@uni-speyer.de

Für ausländische Bewerberinnen und Bewerber
Kirstin Grunenberg M.A.
Tel.: 06232/654-253
E-Mail: grunenberg@uni-speyer.de

Marina Scherrer M.A.
Tel.: 06232/654-250
Fax: 06232/654-455
E-Mail: scherrer@uni-speyer.de

Weitere Informationen im Internet unter
http://www.uni-speyer.de/Studium/Aufbau/index.htm

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer
http://www.uni-speyer.de

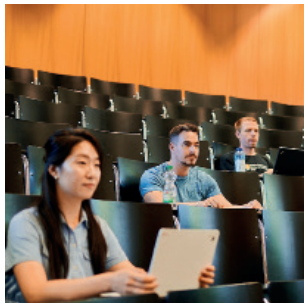
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

AUFBAUSTUDIUM VERWALTUNGS-WISSENSCHAFTEN

Führungskraft in Staat, Wirtschaft und internationalen Organisationen

VERWALTUNGSWISSEN-SCHAFTEN HEUTE

Themen wie die zukünftige Gestalt unserer sozialen Sicherungssysteme, die Rolle Europas in der internationalen Zusammenarbeit oder die spezifischen Probleme der Kommunen angesichts leerer Kassen sind heute in aller Munde.
Diese Herausforderungen sind nur mit hervorragend ausgebildeten Führungskräften zu bewältigen. Die wachsende Bedeutung von Interessensverbänden in Politik und Gesellschaft, der steigende Regulierungsbedarf durch Privatisierung von ehemals staatlich geführten Unternehmen sowie nicht zuletzt der europäische Integrationsprozess sind Gründe für die wachsende Nachfrage an Führungskräften in Staat und Wirtschaft. Das einjährige verwaltungswissenschaftliche Aufbaustudium der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer bereitet Sie in einer einzigartigen Kombination aus Theorie und Praxisorientierung auf diese Aufgaben vor.



Wir vermitteln Führungsqualitäten!
Führungsqualität zeichnet sich durch wissensbasierte Entscheidungsfähigkeit aus. Die Universität bietet Ihnen ein breites Angebot an verwaltungsrelevantem Fachwissen, das über die Grenzen der herkömmlichen Disziplinen und die nationale Perspektive hinausgeht. Rechtliche Fragestellungen sind dabei genauso Bestandteil wie finanzpolitische Themen, Umweltpolitik oder Organisationssoziologie.

DIE UNIVERSITÄT

Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer ist das zentrale Kompetenzzentrum für Verwaltungswissenschaften in Deutschland. 1947 durch die französische Besatzungsmacht in Anlehnung an die Ecole Nationale d'Administration, ENA, gegründet, hat sie sich seitdem in der Aus- und Weiterbildung für Führungskräfte in Staat und Wirtschaft einen exzellenten Ruf erarbeitet. Durch ihren speziellen Status als Einrichtung des Bundes und der Länder verfügt die Universität national und international über enge Kontakte zu den maßgeblichen Akteuren in Gesetzgebung, Regierung, Gerichtsbarkeit, Verwaltung und Wirtschaft.

Das besondere „Speyerer Klima"
Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer ist eine kleine, wissenschaftliche Hochschule mit ausgeprägtem Profil in den Verwaltungswissenschaften. Das Programm ist auf einen intensiven Kontakt mit den 18 Professorinnen und Professoren, einer Vielzahl an Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren sowie rund 100 Lehrbeauftragten aus der Verwaltungspraxis ausgerichtet. Auf die Integration von wissenschaftlicher Grundlegung und Praxisorientierung wird besonders Wert gelegt.

DAS STUDIUM

Grundlagen der Staatlichkeit
Öffentliches Management
Europa und Internationales
Staat und Wirtschaft
Schlüsselqualifikationen wie Sprach-, Rhetorik- und andere Kurse

Abschluss
Magister / Magistra rerum publicarum
Bei qualifiziertem Abschluss ist eine Promotion möglich. Gute Leistungen aus dem Aufbaustudium können für das Promotionsstudium anerkannt werden.

DAS EMPA-ZERTIFIKAT

Nach dem Studium von zwei Semestern haben Sie die Möglichkeit, ein Auslandssemester an einer unserer Partneruniversitäten anzuschließen und sich in Gegenstand und Methodik vergleichender Verwaltungswissenschaften weiter zu qualifizieren. Am Ende erhalten Sie zusätzlich zum Magisterzeugnis das Zertifikat „European Master of Public Administration" (EMPA).

Die EMPA-Partner (www.empa-network.eu):
Katholike Universiteit Leuven, Belgien
Corvinus University of Budapest, Ungarn
Tallinn University of Technology, Estland
Université de Genève, Schweiz
Universiteit Leiden, Niederlande
Erasmus-Universiteit Rotterdam, Niederlande
Bocconi's School of Management, Mailand, Italien
Insitut d'Etudes Politiques de Paris, Frankreich
Université Catholique de Louvain, Belgien
University of Ljubljana, Slovenia
Sciences Po Lyon, Frankreich
University of Limerick, Irland